**Datenblatt für den Embryotransfer** Datum:

**Tierhaltung:**

AG / Kostenstelle:

Institut:

Ansprechpartner/ Tel., E-Mail:

weitere Ansprechpartner:

Tel., E-Mail:

ET-Planung wurde mit folgendem Tierarzt besprochen:  Dr. Scheurlen  
  Dr. Gerold

**Einordnung nach dem Gentechnickrecht (S1 bis S4):**

(Die Verantwortung bzgl. des Gentechnikrechts (Aufzeichnungen) liegt beim zuständigen Wissenschaftler und nicht bei den Tierärzten)

**Wer ist Projektleiter nach dem Gentechnikrecht:**

**Formblatt Risikobewertung für gentechnisch veränderte Nagerlinien** (bitte beifügen)

**Transport der Tiere:** Arbeitsgruppe organisiert den Transport der Plug positiven Tiere in die ETh-EG, Silcherstr. 7/2

**Komplette Linienbezeichnung:**

**Verwendete Kurzbezeichnung der Linie:**

Herkunft der Tiere:

Grundsätzlich gilt: Embryonen mehrerer Spenderweibchen müssen aus biologischen Gründen gepoolt werden!

Genetischer Hintergrund:  C57/Bl6  Balb/c  andere:

Fellfarbe:  schwarz  weiß  braun  andere:

Anzahl der zur Verpaarung verwendbaren Männchen:       geb. am:

Anzahl der Weibchen (evtl. Wildtyp zugekauft) :       geb. am:

Die Männchen sind:  homozygot  heterozygot

Die Weibchen sind:  homozygot  heterozygot  Wildtyp

Gewünschte Zieltierhaltung und Bereich/Raum:

Wird Material zur Genotypisierung benötigt?  ja  nein

Ohrmarkierungsmaterial  Schwanzspitzen (Anzeige nach vereinfachtes Genehmigungsverfahren gemäß §8a Abs. 1 TSchG

Sonstiges:

**Nach erfolgtem Embryotransfer:**

alle Jungtiere (Genträger und Wildtyp) werden in die Zieltierhaltung mitgenommen

nur die Genträger werden in die Zieltierhaltung mitgenommen

Genetisch bedingte zu erwartende Krankheiten / Belastungen / phänotypische Besonderheiten:

ZNS-Störungen  Haarlosigkeit  Kümmerwuchs  andere:

Bemerkungen: